

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1478

Freitag, 02. Februar 2018

## DIE 4B ERKLÄRT EUCH



Hallo! Wir sind die 4B der VS Brunn am Gebirge und bestehen aus 16 Buben und 7 Mädchen. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt, weil wir mehr über die EU erfahren möchten. Dazu sind wir extra aus Brunn hierher gekommen, um eine Zeitung zu machen. Es macht uns sehr viel Spaß, für euch wichtige Fragen zu beantworten und die Leute sind hier sehr nett. Es vertragen sich alle und es ist eine gute Stimmung. Wir hoffen, dass euch unsere Zeitung gefällt. Viel Spaß beim Lesen!

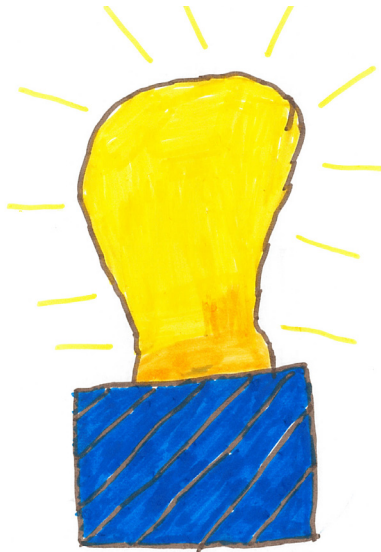
Tim (9), Arthur (10) und Alex (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# WIE IST DIE EU ENTSTANDEN?

Felix (10), Niko (10), Manuel (10), Anton (9) Emily (9) und Klaudia (9)



**Wir erzählen euch in unserem Bericht wie die EU entstanden ist.**

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet (EGKS), um sich gegenseitig zu helfen. Den Menschen ging es damals sehr schlecht, also schlug Robert Schuman vor, die EGKS zu gründen. 1950 hielt er eine Rede und verbreitete somit die Idee. Diese stammte von seinem Freund Jean Monnet. Die ersten Länder der Gemeinschaft waren 1951 Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande. In der nächsten Zeit sind immer wieder Länder beigetreten und es sind auch neue Gemeinschaften entstanden. 1979 durften die EU-BürgerInnen das EU-Parlament zum 1. Mal wählen. 1992 wurde in den Niederlanden die EU gegründet. 1995 sind Österreich, Schweden und Finnland der EU beigetreten. Seit 1999 gibt es auch ein gemeinsames Geld, den Euro. Die EU ist eine große Gemeinschaft, die sich immer wieder verändert und bei der Länder beitreten oder aussteigen können.

**Unser Quiz für euch!**

**1. Frage:** Wer hatte die Idee die EU zu gründen?

- A: Robert Schuman
- B: Manuel Sulzer
- C: Jean Monnet

**2. Frage:** Wofür steht EGKS?

- A: Europäische gängige Käsescheiben
- B: Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
- C: Europäische Gemeinschaft für Kinder-Spiele

**3. Frage:** Wann hat Robert Schuman seine berühmte Rede gehalten?

- A: 1945
- B: 1992
- C: 1950

**4. Frage:** In welchem Jahr wurde das 1. Mal das EU-Parlament von BürgerInnen gewählt?

- A: 1979
- B: 1918
- C: 1897



Lösungen: 1C, 2B, 3C, 4A

# ZWEI WICHTIGE EU-GEBÄUDE ERKLÄRT!

Hannah (9), Abel (10), Julian (9), Mathias (10), Agata (10) und Sophia (9)



**In diesem Artikel wird euch erklärt, was das EU-Parlament und der Europäische Gerichtshof sind.**

Kennt ihr schon das EU-Parlament? Im EU-Parlament beschließen die 751 Abgeordneten aus 28 Staaten die vielen EU-Gesetze, die wir heute kennen. Gesetze zu beschließen dauert sehr lange. Jede/r Abgeordnete im EU-Parlament darf in seiner eigenen Sprache sprechen.



**Abgeordnete stimmen über Gesetze ab.**

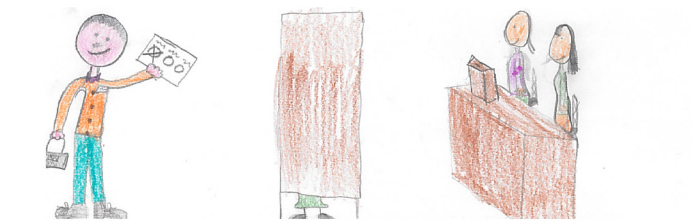
Die Rede wird dann in alle anderen Sprachen der EU übersetzt. Das machen DolmetscherInnen. EU-Abgeordnete werden alle 5 Jahre neu gewählt. In Österreich darf man ab 16 Jahren schon wählen. In anderen EU-Ländern erst ab 18 Jahren. An Gesetze muss man sich halten. Wenn Gesetze aber gebro-



**An Gesetze muss sich jeder halten!**

chen werden, dann müssen manchmal Gerichte entscheiden und Personen verurteilen. Für die EU gibt es den Europäischen Gerichtshof. Der Europäische Gerichtshof ist in Luxemburg. Dort sitzen 28 RichterInnen aus allen EU-Ländern. Wir als EU-BürgerInnen müssen uns also an EU-Gesetze halten, haben aber auch EU-Rechte. Der Gerichtshof schützt die Rechte der Menschen in der EU. Wir haben uns umgehört, ob und warum unsere MitschülerInnen wählen wollen, wenn sie 16 sind. Hier sind einige Antworten, warum sie wählen wollen.

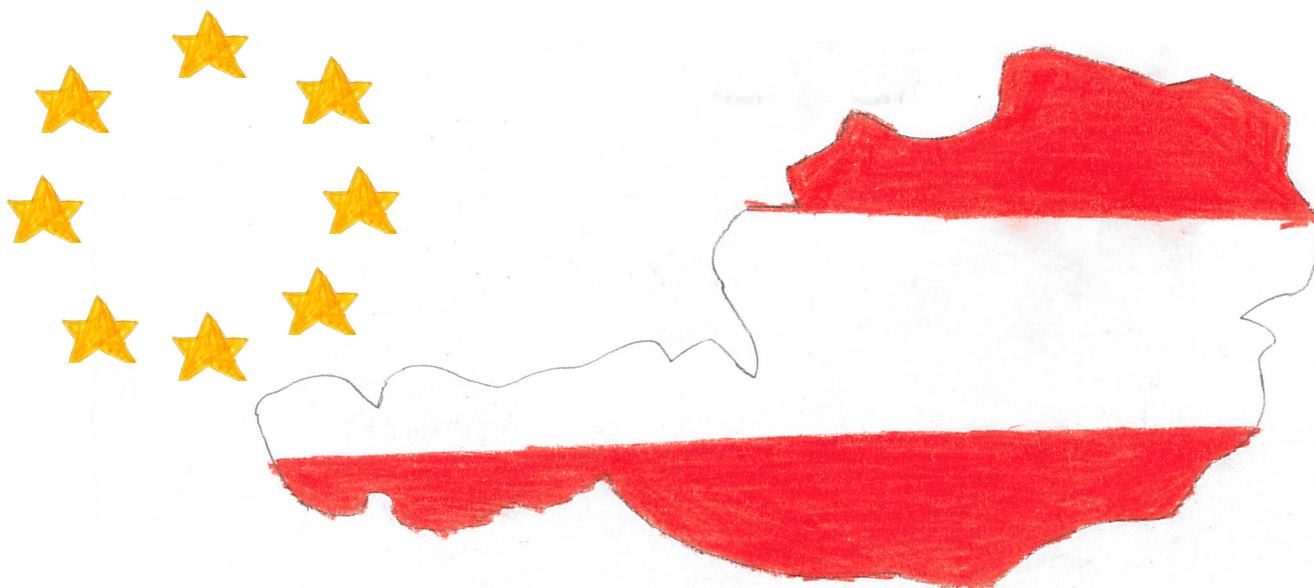
- 1) „Weil ich zum Geschehen beitragen will.“
  - 2) „Weil ich mitbestimmen will.“
  - 3) „Weil ich nicht dem Zufall überlassen will, wer regiert.“
  - 4) „Ich möchte nicht, dass jemand anderer über mich bestimmt.“
  - 5) „Ich möchte mein Wahlrecht wahrnehmen.“
- Also fast alle aus unserer Klasse werden wählen gehen.



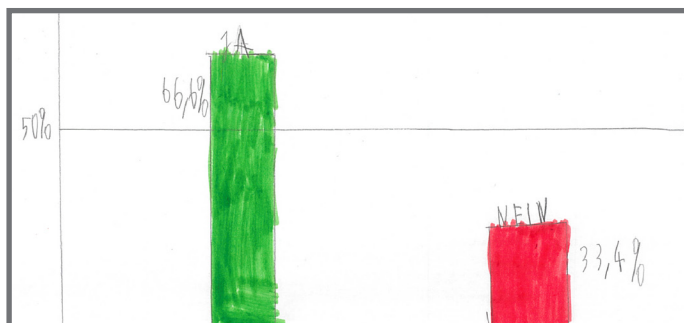
**Wahlen finden heimlich in einer Kabine statt.**

# ÖSTERREICH - EIN TEIL DER EU

Diana (9), Tim (9), Tobi (9), Dunja (10), Arthur (10) und Nik (9)

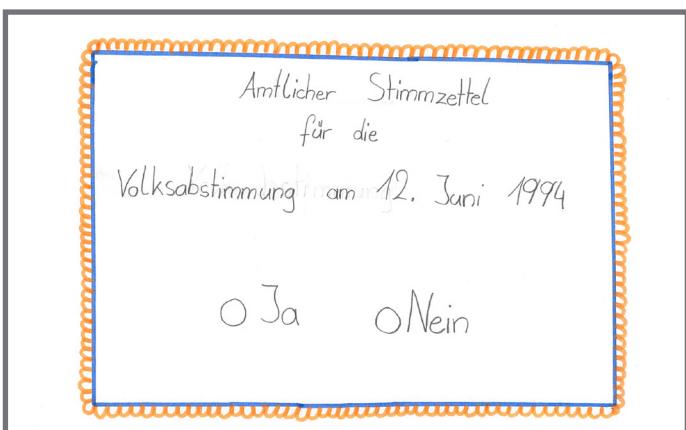


Seit 1995 ist Österreich in der EU. Es gab davor eine Volksabstimmung: Die Volksabstimmung ist eine Möglichkeit der direkten Demokratie in Österreich. Mit ihr legt der Nationalrat dem Volk einen Gesetzesentwurf oder eine Verfassungsänderung zur verbindlichen Abstimmung vor. Das heißt: Das Ergebnis ist auf jeden Fall bindend. Die Abstimmungsfrage muss mit Ja oder Nein zu beantworten sein. Abstimmungsberechtigt sind alle wahlberechtigten österreichischen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen. Es entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.



**Ergebnis der Abstimmung**

Der EU-Beitritt hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Österreich trifft nicht mehr alle Entscheidungen alleine. In vielen politischen Bereichen gibt es EU-weite Regelungen. An diese muss sich jetzt auch Österreich halten. Gemeinsame Regelungen zu machen, ist nicht immer einfach. Deswegen ist es auch wichtig, Kompromisse zu machen. Ein Kompromiss ist eine Lösung für ein Problem, bei dem alle Beteiligten etwas nachgeben.



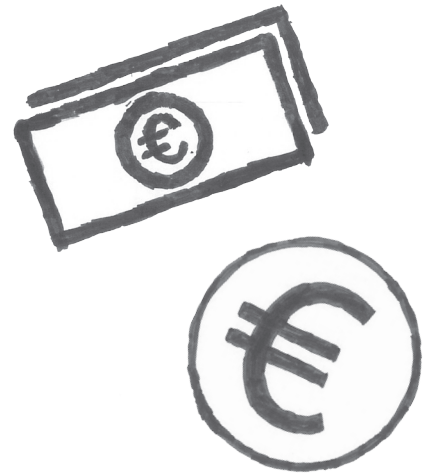
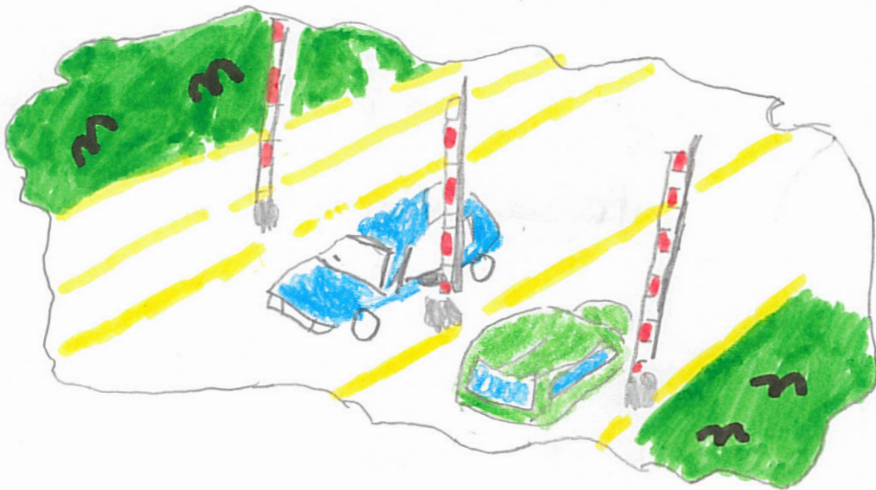
**Stimmzettel für die Abstimmung**

Am 12. Juni 1994 fand eine Volksabstimmung in Österreich statt. Bei dieser Abstimmung entschieden die Österreicher und Österreicherinnen, ob sie bei der EU sein wollen oder nicht. Die Mehrheit war dafür. Am 1. Jänner 1995 trat Österreich dann der EU bei.



## EU-ALLTAG

Maximilian (9), Vince (9), Simon (9), Iven (9) und Alex (10)



Kein verpflichtenden Grenzkontrollen innerhalb der EU

Der Euro: die gemeinsame Währung der EU

### Wir erklären in diesem Artikel wie uns die EU im Alltag betrifft.

Die EU macht Gesetze, die man einhalten muss. Das macht sie, weil es in manchen Bereichen Sinn macht, zusammenzuarbeiten. Diese Gesetze haben Einfluss auf unseren Alltag, zum Beispiel der Euro. Mit dem Euro kann man in Österreich zahlen. Wir haben uns eine Geschichte überlegt, wie es im Alltag in einem EU-Land so aussieht.

#### Sandra & Greg fahren auf Urlaub

**6:30** Sandra und Greg stehen auf und frühstücken. Sandra darf kein Müsli mit Nüssen essen, weil sie eine Nussallergie hat. Das ist in der EU aber nicht so das Problem. Sie muss nur auf die Packungsbeilage sehen und sieht, was alles drinnen ist. Die EU hat eine Regelung, die besagt, dass auf Lebensmitteln stehen muss, was alles drinnen ist.

**7:00** Während Sandra noch isst, geht Greg ins Badezimmer duschen und danach geht er Zähne putzen. Greg hat die Zahnpasta beim letzten Urlaub in Spanien gekauft. Er weiß, dass bestimmte Stoffe in der Zahnpasta nicht drinnen sein dürfen, weil es da auch eine EU-Vorschrift dafür gibt. Auch weiß er, wie lange er die Zahnpasta, wenn sie geöffnet wurde, benutzen darf, weil das auch auf der Packung stehen muss.

**8:00** Greg und Sandra fahren nach Frankreich mit dem Auto auf Urlaub. Das geht einfach, weil ihr Führerschein in allen EU Ländern gültig ist.

**15:30** An der Grenze angekommen, werden sie nicht überprüft, weil es seit dem Schengener Abkommen keine verpflichtenden Personenkontrollen mehr gibt. Sie müssen auch nicht unbedingt den Pass zum Verreisen dabei haben, es reicht auch ein Personalausweis.

**22:00** Sie kommen im Hotel an und gehen in ein Restaurant essen. Vor dem Urlaub mussten sie kein Geld wechseln, da es in Frankreich auch den Euro gibt.

Wie man in unserer Geschichte lesen konnte, macht die EU vieles einfacher.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Workshops wieder.

4B, VS Brunn am Gebirge, Wienerstraße 23,  
2345 Brunn am Gebirge